

Fleischerei | Partyservice
 38. KW von 16.09.2024 bis 21.09.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
 Gyroschnitzeltes vom Schwein100 g 1,09 €

Zimmermanns Schlemmer-Tüte:
 - 2 Scheiben Pölzer Saumagen! Unbedingt probieren
 - 2 grobe frische Bratwürste
 - 400 g Gyros Geschnitzeltes vom Schwein **Tüte nur 11,60 €**

von Montag bis Samstag **Zimmermanns Bayerische Wochen**

deffiger Obazda 100 g 1,99 €	Mini-Fleischkäse für 2-3 Personen: klassisch oder NEU Mini-Pizza-Fleischkäse Stück 400 g 5,49 €
feiner Weißwurstsalat abgeschmeckt mit süßem Senf 100 g 1,79 €	Sous Vide vorgegart ½ Maishähnchen, für 2-3 Personen 30 Min. in den Ofen fertig 1,39 €/100 g

4 Leberknödel 3,95 € in Brühe erwärmen, lecker

Rein Rind: dicke Rindswürstchen zum Eintopf oder NEU! Rinds-Bratwurst Packung 2x 95 g 3,50 €

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag
 Mini-Krustenbraten vom Becklinger Strohschwein
 Sous Vide vorgegart für 2 - 3 Personen100 g 1,59 €
 Rinderschmorbraten
 feiner sehnenfreier Zuschchnitt aus der Rinderkeule100 g 1,69 €

vom 16.09. bis 20.09.2024 **Tagesmenü** Eintopf 4,55 € Menü: 7,80 €

Montag Steckrübenintopf mit Rauchfleisch
 Hackbällchen in Preiselbeersauce Karotten und Salzkartoffeln

Dienstag Hähnchen-Knoblauchgeschnitzeltes mit Brokkoli und Spätzle

Mittwoch Leberkäse mit Paprikagemüse und Kartoffelpüree

Donnerstag Pfefferfrippe mit Sauce Rahmwürsting und Salzkartoffeln

Freitag Paniertes Seelachsfilet, mit Gemüsereis und Kräutersauce

In unseren Filialen Wienhausen und Müden auf Vorbestellung 1 Tag später erhältlich

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle | Telefon 05141/9591-0
 Fax 05141/86999 | partyservice@zwm.de | www.fleischerei-zimmermann.de

Vortrag über Exil-Literatur

BURG DORF (r/fh). Beim nächsten Vortrag der Paulus-Feierabendakademie geht es um Exil-Schriftsteller während des Nationalsozialismus. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 18. September, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. In der Pause gibt es eine Suppe. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Der Referent M. Karl-Heinz Lehmann stellt Leben und Werk von Irmgard Keun, Heinrich Mann und Joseph Roth vor. Während ihre Bücher vor Beginn der NS-Diktatur Bestseller gewesen waren, wurden sie am 10. Mai 1933 vielerorts öffentlich verbrannt und landeten anschließend auf Listen mit unerwünschter Literatur.

Wie viele andere Schriftsteller sahen sie sich gezwungen, Deutschland zu verlassen oder sich aus dem öffentlichen Leben zurückzuziehen. Lehmann geht darauf ein, wie sie damit umgingen.

Schnitzeljagd im Stadtpark

BURG DORF (r/fh). Das Familienservicebüro lädt in Kooperation mit dem Haus der Jugend Ramlingen-Ehlershausen zu einer Schnitzeljagd durch den Stadtpark ein. Sie findet am Sonnabend, 21. September, von 15 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist am „Kleinen Spielplatz“ im Park. Unter dem Motto „Gemeinsam in Bewegung“ können Familien zwei vergnügliche Stunden an der frischen Luft verbringen. Ausgestattet mit einem Rätsel- und Aufgabenbogen machen sich die Teams auf den Weg und versuchen, das Schlüsselwort zu ermitteln, das ihnen am Ende zur Öffnung der Schatztruhe verhilft. Anmeldungen sind bis zum 18. September erforderlich auf der Internetseite burgdorf.de unter den Menüpunkten Familie & Soziales > Kinder & Familien > Familienservicebüro.

Preisskat der Kaninchenzüchter

OTZE (r/fh). Die Otzer Rassekanninchenzüchter laden zum Preisskat ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 20. September, um 18.30 Uhr im Altenteilerhaus, Am Speicher 1. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Anmeldungen nimmt Hans-Werner Rau unter Telefon (05136) 85115 entgegen.

Selbstbehauptung für Kinder

BURG DORF (r/fh). Das JohnnyB. bietet einen Selbstbehauptungskurs für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren an. Der erste Termin hat bereits stattgefunden, die weiteren sieben Termine folgen in den nächsten Wochen (außerhalb der Schulferien) jeweils mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr im Musikraum des JohnnyB., Sorgenser Straße 30.

In diesem Grundkurs lernen die Jungen und Mädchen ein abgestuftes System der Selbstverteidigung kennen, das auf Prävention, Kommunikation und Taktik setzt. Nach einer Einführung in die Grundprinzipien der Kampfkunst mit einfachen Techniken geht es um Möglichkeiten der friedlichen Konfliktlösung und Selbstbehauptung. Der Kurs wird von dem Sozialpädagogen und Kung-Fu Meister Ralf Kellmerleit geleitet.

Die Anmeldung ist unter www.unser-ferienprogramm.de/burgdorf möglich. Insgesamt gibt es zwölf Plätze. Die Teilnahme kostet 24 Euro. Die Teilnehmenden sollten bequeme Kleidung oder Sportsachen tragen und ausreichend Getränke mitbringen.

Neues vom Buchmarkt

BURG DORF (r/fh). Krimis, Liebesromane, Biografien und Sachbücher – bei der Veranstaltung „Neues vom Buchmarkt“ werden Titel aus unterschiedlichen Genres vorgestellt, die in diesem Jahr erschienen sind. Beginn ist am Dienstag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei, Sorgenser Straße 3. Ein Büchertisch lädt zum Stöbern ein.

Zusätzlich bietet die Stadtbücherei für jeden Gast eine Liste mit den vorgestellten Titeln und ein Gläschen Wein an. Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei.

SMB begrüßt neues Mitglied

BURG DORF (r/fh). Der Stadtmarketingverein Burgdorf (SMB) begrüßt ein neues Mitglied: Telekom Partner Shop by WOBtalk (Telefon: 05136 – 9223993, Mail: telekom-bd@wobtalk.de), Marktstraße 61, 31303 Burgdorf.

Das Unternehmen bietet alles rund um leistungsstarkes Glasfaser-Internet, flexible Mobilfunktarife, MagentaTV und innovative Smart Home-Lösungen.

Der Telekom Partner Shop beteiligt sich zudem an der Initiative „Ich kauf' in Burgdorf“ und am Digitalen Marktplatz. Darüber hinaus löst er die Burgdorfer Geschenkgutscheine ein.

Informationen zur Mitgliedschaft im Stadtmarketingverein gibt es in der SMB-Geschäftsstelle, Schmiedestraße 12c, Telefon (05136) 9721418.

Eine bunte Tüte Gottesdienst

BURG DORF (r/fh). Die St.-Paulus-Gemeinde lädt wieder zum Bunte-Tüte-Gottesdienst ein. Er beginnt am Freitag, 20. September, um 18 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Dabei geht es diesmal um die Diakonie.

Außerdem gibt es Raum für Begegnungen, Austausch und neue Impulse. Die Paulus-Band Quitting Time spielt Pop und Rock aus den sechziger und siebziger Jahren.

Ab 17.45 Uhr stimmt die Band auf den Abend ein; außerdem begleitet sie den Gottesdienst musikalisch.

10 Jahre Klönstübchen

EHLERSHAUSEN. Einmal im Monat werden die Tische im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde in Ehlershausen einladend gedeckt und wenn das Klönstübchen um 15 Uhr öffnet, stiehlt Kaffee und viele verschiedene Torten bereit. Jedermann ist hier willkommen.

Die ausrichtenden Vereine der Ortschaften freuen sich, wenn viele Besucher die Tische füllen. Es gibt keine Preisliste, sondern jeder spendet so viel, er kann und möchte. Das gespendete Geld wird am Ende jedes Jahres an einen Förderverein der Dörfer weitergegeben.

Vor zehn Jahren haben Birgit Meinig und Susanne Paul dieses besondere Café ins Leben gerufen. Der runde Geburtstag von „Luthers Klönstübchen“ soll nun am Sonntag, 22. September, ab 15 Uhr gefeiert werden. Der Ortsrat sorgt dieses Mal für köstliche Torten und freut sich auf interessante Gespräche.

Zwei Werke von Antonin Dvorak

BURG DORF (r/fh). Bei einem Konzert führen Christian Hinz (Bariton), Lisa Michaelis (Orgel) und der Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf „Canticum Novum“ zwei Werke von Antonin Dvorak auf.

Beginn ist am Sonntag, 22. September, um 18 Uhr, in der St.-Nikolaus-Kirche, Im Langen Mühlenfeld 19.

Auf dem Programm stehen die Orgelfassung der Messe D-Dur op. 86 und die Biblischen Lieder in der Version für Orgel und Bariton op. 99. Die Solo-Partien der Messe werden von den Sängerinnen und Sängern von „Canticum Novum“ unter der Leitung von Kirchenkreis Kantor Martin Burzeya-Wille gesungen.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 7 Euro. Die Karten gibt es nur an der Abendkasse, die um 17.15 Uhr öffnet.

GLAUBENSACHE

Es lohnt sich, zu träumen

Es ist September geworden. Ich merke, wie ich widerwillig Abschied nehme vom Sommer. Ich habe Respekt vorm Herbst und Winter, die nicht meiner „Betriebstemperatur“ entsprechen. Dabei ist der Sommer ja kein Garant für Leichtigkeit: Auch im Sommer fürchten Menschen um ihr Leben, sterben durch Gewalt, werden bedroht und verletzt. Auch im Sommer ist die Welt nicht fairer, menschlicher, besser. Es tut mir weh, von dieser Gleichzeitigkeit zu wissen und sich hilflos zu fühlen. Mein Spotify-Algorithmus hat mir in die beginnende Herbstmelancholie und Weltschmerz ein Lied gespielt: „Ich hab geträumt von einem Land, in dem für immer Frühling ist“, singt die 25-jährige Künstlerin Soffie und träumt von einer friedlichen Welt, mit Platz am Tisch für jeden. In der aktuellen gesellschaftlichen Wetterlage könnte man solche Träume als Tagträumerei abstampeln. Im Christentum könnte man sie „Reich Gottes“ nennen und feststellen: Sie werden seit vielen Jahrhunderten geträumt. Am Wochenende sah ich ein Schild: „Himmel auf Erden“ stand drauf und darunter Kaffeepäckchen zum Verkauf.



Louisa Pandera, Pastorin der Martinskirchengemeinde Ahlten, ist Verfasserin der Glaubenssache. Foto: privat

Wenn das so einfach wäre! Wenn der Himmel auf Erden in praktischen 500-Gramm-Packungen daherkäme und so einfach zubereitet wäre wie eine Tasse Kaffee. Mein Dank gilt allen Menschen, die nicht aufhören, sich für Demokratie, Vielfalt und Menschlichkeit einzusetzen. Denn jedes Gramm Frieden und jeder Sonnenstrahl Menschlichkeit zeigt uns, dass das Reich Gottes keine Utopie bleibt und es sich zu träumen lohnt – in allen Jahreszeiten.

Vortrag zum Thema Demenz

BURG DORF (r/fh). Der Sozialverband SoVD Burgdorf lädt zu einem Vortrag zum Thema Demenz ein.

Er beginnt am Mittwoch, 25. September, um 15 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b. Die Ergotherapeutin Sabine Schmidke wird über die MAKSAktivierungstherapie informieren. Sie besteht aus motorischen, alltagspraktischen, kognitiven und sozialen Komponenten.

Alle Interessierten sind willkommen und werden vom SoVD-Ortsverband Burgdorf zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Ein Tag im Heide-Park

OTZE (r/fh). Der städtische Kinder- und Jugendtreff FaN Haus Otze lädt zu einem Tagesausflug in den Heide-Park Soltau ein. Der Reisebus fährt am Donnerstag, 10. Oktober, um 9 Uhr vor der Einrichtung am Kapellenweg 17 ab. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldungen sind auf der Internetseite unser-ferienprogramm.de/burgdorf möglich.

Willkommen sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von zehn bis 21 Jahren, die in Otze wohnen oder das FaN-Haus regelmäßig besuchen beziehungsweise besucht haben. Die Fahrt wird zum großen Teil aus hauseigenen Mitteln finanziert, die der Jugendarbeit in Otze zugutekommen sollen. „Wir wollen mit einem solchen Ausflug die Verbundenheit und den Zusammenhalt der Otzer Jugend stärken und die Gemeinschaft fördern“, betont der Leiter Ingo Mierswa.

Aufgrund Personalmangels müssen in dieser Zeit Rückstände aufgearbeitet werden. In dringenden Fällen sind die Teams über das Postfach jugendverwaltung@burgdorf.de erreichbar.

Eingeschränkte Erreichbarkeit

BURG DORF (r/fh). Die Teams Unterhaltsvorschuß und Bestandschaften der Jugendverwaltung Stadt Burgdorf sind in der Zeit vom 16. bis 20. September nur eingeschränkt erreichbar.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12 Uhr

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Versorgungstechnik

RecruitingNight Duale Studiengänge

SAVE THE DATE
 19.09.2024 – 17:30 - 20:00 Uhr

Meet your future!

Interessiert an einem dualen Studium? – Triff auf potentielle Arbeitgeber!
 Die Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau und Versorgungstechnik laden ein und informieren gemeinsam mit ihren Kooperationsunternehmen über das Studium im Praxisverbund.

Veranstaltungsort
 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Wolfenbüttel, Am Exer 11

Triff die Personalentscheider

Ambulanter Pflegedienst SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
 Palliativversorgung
 24-Stunden-Notruf
 Tel. 05136/ 9 72 02 25
 mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
 Worthstraße 1, Otze

AKS automotive GmbH

Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
- AUTOLACKIEREREI Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
- STEINSchLAGREPARATUR und Neuverglasung
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
 Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr

expert
 Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
 31303 Burgdorf • Weserstr. 1
 Burgdorf Carré • Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
 31275 Lehrte • Parkstr. 30
 Zuckerrabrik • Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
 29229 Celle • Zur Hasselklinik 3
 Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Nintendo-Switch Spiel – Wario Ware - Move It!
 • USK: 6

49,99
39,99

Geflüchteter droht den Sozialarbeitern

Mehrere Mitarbeiter fühlen sich vor Ort nicht mehr sicher und arbeiten jetzt im Rathaus oder Homeoffice

BURG DORF (lh). Die Stadt hat kürzlich ihre Sozialarbeiter aus der Flüchtlingsunterkunft vor dem Celler Tor abgezogen, weil dort ein Bewohner mehrfach für Probleme gesorgt haben soll. Aktuell arbeiten die Sozialarbeiter nun im Rathaus oder im Homeoffice, um die Geflüchteten in Burgdorf zu betreuen. Generell sind die sie nicht für das Eingreifen im Alltag in der Flüchtlingsunterkunft zuständig, sondern bieten Gespräche und Beratungen nach Terminabsprache an.



In der Unterkunft vor dem Celler Tor sind die Sozialarbeiter nicht mehr vor Ort. Foto: Martin Lauber

Seit seiner Ankunft sei der betreffende Mann bereits öfter auffällig geworden. Immer häufiger habe er Bedrohungen gegenüber Mitarbeitenden ausgesprochen und auch körperliche Gewalt angedroht. Zudem sei er mit einem anderen Geflüchteten, mit dem er sich Küche und Bad teilte, sowohl verbal als auch körperlich aneinandergeraten. Daraufhin sei dieser Mitbewohner in eine andere Unterkunft versetzt worden.

Seitdem nutzt der auffällige Bewohner zur Sicherheit Küche und Bad allein. Weiteren Streit mit anderen Geflüchteten habe es seitdem nicht mehr gegeben. Im Mai habe der Mann versucht, sich Zugang zu den Büros der Sozialarbeiter zu verschaffen, habe gegen die Türen geschlagen und ein Fenster beschädigt. Sowohl die Sozial-

arbeiter als auch den anwesenden Hausmeister soll er bedroht haben. Körperliche Gewalt habe der Bewohner aber nicht angewendet. „Wir haben die Polizei gerufen und auch Anzeige erstattet“, sagt Borrmann, Sozialamtsleiter der Stadt Burgdorf.

Mehrere Sozialarbeiter hätten sich daraufhin in der Unterkunft vor dem Celler Tor nicht mehr si-

cher gefühlt. „Da haben wir als Arbeitgeber eine Fürsorgepflicht“, so Borrmann. Aktuell seien lediglich noch ein Sozialarbeiter und der Hausmeister vor Ort. Beide hätten die Befürchtungen der Kollegen nicht in der Form geteilt.

Die Stadt möchte den betroffenen Bewohner nicht in eine andere Gemeinschaftsunterkunft versetzen, da man nicht ausschließen könne, dass es dort erneut zu Konflikten kommen könne. Stattdessen will sie den Mann in einer Wohnung unterbringen. „Wir werden dann weiterhin Kontakt zu ihm halten, um sicherzugehen, dass er sich an die Regeln hält“, sagt Borrmann. Die Sozialarbeiter sollen dann wieder in die Unterkunft vor dem Celler Tor zurückkehren.

Was sich laut Sozialamtsleiter Borrmann in den vergangenen Monaten jedoch bewährt habe, sei der Sicherheitsdienst. Dieser wurde zu Beginn des Jahres eingeführt und habe dabei gehol-

fen, Fehlverhalten bei der Müllentsorgung sowie nächtlichen Lärm und Alkoholkonsum einzudämmen. „Das ist besonders wichtig, weil auch Kinder in der Unterkunft leben.“

Seit die Sozialarbeiter nicht mehr vor Ort sind, ist der Sicherheitsdienst rund um die Uhr in der Unterkunft vertreten – und nicht wie zuvor nur zu den Randzeiten. Ob er nach der Rückkehr der Sozialarbeiter an ihren Arbeitsplatz 24 Stunden in der Unterkunft anwesend sein wird, muss der Rat der Stadt entscheiden.

Fälle wie der des betreffenden Bewohners sind laut Borrmann die Regel. Etwa 600 Geflüchtete würden in Burgdorf durch die Sozialarbeiter betreut, und die meisten nähmen die Hilfe an. Es käme nur selten vor, dass jemandes Verhalten nicht mehr zu beeinflussen sei. In der Unterkunft vor dem Celler Tor leben 110 Menschen aus 18 Nationen. Die Einrichtung ist die größte ihrer Art in Burgdorf.